BÜRGER Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmer e.V.
Nr. 157
Auflage 9.200
März 2020

Tief und voller Rätsel

Der Ziehbrunnen in der Hohenberger Burg

Die Trinkwasserversorgung der Hohenberger Burg erfolgte im Mittelalter sicherlich über das in Zisternen aufgefangene Regenwasser. In niederschlagsarmen Zeiten konnte der Wasservorrat jedoch schnell verbraucht sein. Auch war es wichtig, im Belagerungsfalle auf ausreichende Wasserreserven zurück greifen zu können.

Man war also fortwährend bestrebt, von dem in steinernen oder gemauerten Behältnissen (Zisternen) zum Sammeln des von den Dächern herabrinnenden Regenwassers loszukommen, zumindest für das Trinkwasser und für den Gebrauch in der Küche.

Daher wurde im tiefer gelegenen Burginnenhof ein Schacht in den felsigen Untergrund abgeteuft, der bis in Wasser führende Schichten hinab reichte. Der Brunnen soll „ so tief sein als der Berg selbst und sein Wasser aus der unten vorbeifließenden Eger schöpfen“ heißt es in einem Augenzeugenbericht von 1850.

Der Bau eines Burgbrunnens war ein jahrelanges Unternehmen und konnte nur von erfahrenen Bergleuten mit entsprechendem Werkzeug durchgeführt werden. Bergleute aus Arzberg übernahmen die gefahrvollen Ausschachtarbeiten.

Der Brunnenbau wird erstmals in einer Rechnung des Vogts zu Hohenberg 1421/22 erwähnt. Da erscheinen 12 gr. Ausgaben für „den bronn gebern“ (Brunnengräber) und für „Stabeisen in den Brun“ und weitere 13 gr. „dem Thubenhensel zum Arczp(er)g ... vor ysen in den brön“ und „ 4 gr. vor 1 stabysen in den bron Jorge noh“, ferner weitere 2 gr. Ausgaben „den Bronngrebern czum Arczp(er)g“

Es ist anzunehmen, daß um diese Zeit der Brunnen gegraben wurde. Die Tiefe des Brunnenschachts läßt sich aus einem späteren Ereignis von 1673 herauslesen. Da stürzte, nachdem er schon 14 Tage lang gearbeitet hatte, der von dem Hohenberger Amtsverwalter Johann Adam Christ beauftragte Georg Ebarth (Ebert), ein Arzberger Bergmann „beim Aufziehen aus halber Höhe des Brunnens 20 Klafter (= ca 36 m) ab und fiel in den Sumpf. Georg Ebarth überlebte den Sturz, er wurde von dem Bader Hannß Sim(b)sen Schneider „curiert und geheilt“. Für die vierteljährige Pflege verlangte der Bader 4 ½ Thl. Lohn. Der Brunnen war offenbar verödet und sollte von Dreck befreit und wieder gebrauchsfähig gemacht werden.

Demnach betrug die ursprüngliche Gesamttiefe des Brunnens etwa 72 Meter.

Nach der Instantsetzung konnte das Wasser wie vorher mit eichenen Schöpfeimern und einer Kettenwinde (Haspel) hochgezogen werden. Die Brunnenöffnung wurde später mit einer 85 cm hohen, rundum geführten Mauer gesichert und mit einem auf Pfosten stehenden Holzpavillon überdacht.

Im Finanzbericht an die markgräfliche Regierung wies der Wunsiedler Kastner Val(en)tin Hebeysen 1603 u.a. auch darauf hin, „dass der Brunnenquel vnter dem Steinberg, so in das Schloss geführt wird, neben dem Ziehbrunnen, den der nechst (unlängst) verstorbene Ambtmann Fabian von Quaß (ca. 1580-1596) hat eingehen lassen, von neuem hätte gebauet vnd gefasset“ werden müssen. Der Kastner sprach von der „Wieder-Erhebung des eingegangenen Ziehebrunnens im Schloß.“ Im gleichem Jahr heißt es: „Von wegen Feindes vnd Feuers gefahr ist eine notturft, daß der Ziehbrunnen im Schloß wieder geöffnet werde, welcher bey Quasen seeligen Leben ist eingangen.“ Der Nachfolger des genannten Amtmanns in der Person des Albrecht von Haberlandt, hielt es für zweckmäßig, den Ziehbrunnen wieder herzurichten,...

... weiter auf Seite 5

Text: / Fotos: VG Schirnding - hohenberg.info

ESM punktet bei Kunden mit guten Preisen und top Service

Top versorgt mit TÜV-Siegel

Für die Energie- und Wassertarife gibt es zudem TOP-Lokalversorger-Siegel

Text / Foto: ESM, Selb

Das Zertifikat ist auch für die 10 Mitarbeiter im Kundenservice der Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH (ESM) eine Auszeichnung: Zum 9 Mal in Folge ist das Unternehmen vom unabhängigen „Energieverbraucherportal“ als TOP-Lokalversorger für seine Strom- und Gasprodukte ausgezeichnet worden. Erstmals darf die ESM das Siegel auch für seine Wasserversorgung tragen. „Das Siegel belegt einen hervorragenden Service, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und eine hohe Transparenz“, sagt Klaus Burkhardt, Geschäftsführer der ESM. Sein Dank gilt den Mitarbeitern der ESM, vor allem denjenigen, die im Kundenzentrum mit Rat und Tat bereitstehen.

Dass die ESM als Energiepartner in der Region mit ihren Kunden auf der richtigen Wellenlänge liegt, bestätigt ein weiteres Siegel: Der Energiedienstleister ist jetzt erstmals mit der „Zertifizierung des TÜV SÜD für geprüfte Kundenzufriedenheit“ ausgezeichnet worden.

Das anerkannte Prüfsiegel erhalten Unternehmen, die strenge Anforderungen an die Kundenzufriedenheit erfüllen. Dazu gehören die Gesamtzufriedenheit, die Weiterempfehlungsquote und ein überzeugendes Beschwerdemanagement. Das Ergebnis der telefonischen Kundenbefragung durch den TÜV SÜD: Die ESM übertrifft sämtliche Anforderungen. Bei der Gesamtzufriedenheit liegt sie mit einem Wert von 1,87 deutlich über dem vom TÜV geforderten Grenzwert von 2,20. Besonders zufrieden zeigten sich die Befragten mit der Versorgungszuverlässigkeit, dem telefonischen Kundenservice und der Bearbeitung von Problemen.

„Der persönliche Kontakt ist in Zeiten von anonymen Callcentern wichtiger denn je. Er zeigt: Wir sind in der Region tatsächlich zu Hause“, findet der ESM-Chef.

Bereits im Januar gestartet

Mikrozensus 2020

Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2020 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet bei einem Prozent der Bevölkerung wieder der Mikrozensus durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden für diese amtliche Haushaltsbefragung im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2020 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt werden. Der Mikrozensus 2020 enthält zusätzlich Fragen zum Pendlerverhalten der berufstätigen Bevölkerung. Neben der Länge des Arbeitsweges werden auch die genutzten Verkehrsmittel erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. So bestimmen die erhobenen Daten u.a. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind ab 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income und Living Conditions) und ab 2021 die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe ab 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen – das sind mehr als 1 000 Haushalte pro Woche. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als persönliche Interviews direkt bei den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein persönliches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im telefonischen Interview, schriftlich per Post oder ab 2020 erstmalig auch online abzugeben.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich an und legitimieren sich mit einem Ausweis des Landesamts.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2020 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

Text: Stadt Arzberg

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige für € 5,95 per eMail **redaktion@buergerbote.de** bestellen oder online unter **buergerbote.de/private-kleinanzeige**.
Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung.
Ihre Familienanzeige - gratis!

Bitte beachten Sie: Zusendungen ohne Rückrufnummer oder eMail-Adresse können nicht bearbeitet werden.

Ihre Anzeige im BÜRGER-Bote
Informationen unter
www.buergerbote.de

Ausstellung

„Otto Schemm – Leben und Werk“

vom 20.03. bis 4.10.im Volkskundlichen Gerätemuseum Arzberg-Bergnersreuth

Otto Schemm und seine Familie gaben viele Jahrzehnte der heimatlichen Kultur unschätzbare und noch immer nachwirkende Impulse. Ob im Bereich Volksmusik, Theater oder Literatur - Otto Schemm verstand es, diese Ausdrucksformen heimatlicher Kultur überregional bekannt und beliebt zu machen. Aufgrund seiner Verdienste um die Heimatpflege und anlässlich seines 100. Geburtstages widmet ihm das Volkskundliche Gerätemuseum Arzberg-Bergnersreuth eine große Ausstellung, im Rahmen eines Projekts, das in Kooperation mit dem Bezirk Oberfranken umgesetzt und durch die Oberfrankenstiftung gefördert wird.

Die Ausstellung, die in enger Zusammenarbeit mit Familie Schemm entstand, dokumentiert anhand privater und öffentlicher Quellen das Leben und Werk von Otto Schemm. Neben seiner Biografie stehen Otto Schemms Wirken als Musiker, Autor, Regisseur und Schauspieler im Mittelpunkt der Präsentation. Viele, der in der Ausstellung zu sehenden Objekte, Fotos und Dokumente stammen aus Familienbesitz und werden erstmals öffentlich gezeigt.

Text / Foto: Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth

Die zahlreichen Film- und Tondokumente aus den Archiven des Bayerischen Rundfunks, die auf Audio und Videostationen zu hören und zu sehen sind, beleben die Originaldokumente und lassen Otto Schemm und auch seine Familie „selbst“ zu Wort kommen. Seine Veröffentlichungen, Medaillen und Auszeichnungen werden in einer aufwändigen Inszenierung präsentiert.

Auf einer eigens dafür programmierten Medienstation ist ein digitales Notenbuch, das aus seinem Nachlass stammt, zusammengestellt worden. Es enthält 138 Musikstücke mit Noten und Text und sogar Hörproben daraus sind abspielbar. Das Schemm‘sche Notenbuch steht auch online über die Dauer der Ausstellung hinaus zur Verfügung.

Zur Ausstellung gibt es ein Rahmenprogramm mit Führungen und einer Lesung mit Christl Schemm.

Weitere Infos telefonisch unter 09232/2032 per eMail an info@fichtelgebirgsmuseum.de oder unter www.bergnersreuth.de

Ihre Anzeige im BÜRGER-Bote
redaktion@buergerbote.de

Tief und voller Rätsel

Der Ziehbrunnen in der Hohenberger Burg

Fortsetzung von Seite 1 ...

... weil man die um 1588 gelegten hölzernen Rohrleitungen [vom Steinberg herführend] im Belagerungsfall leicht abgraben konnte. An Baukosten finden sich 1603 veranschlagt: 5 fl. zu mauern vnd mit Latten zu belegen, damit das Mistwasser nicht hineingehet, (ferner) 16 fl. Zimmer Arbeit für das Geheuß, Reder (Räder) vnd Welln zu dem Zug“ Das Wasser wurde demnach mit einer Haspel oder Kettenwinde gefördert. Der Brunnen wurde dann wohl längere Zeit benützt. Nach der Domänenrechnung von 1626, in der „2 beschlagene Prunnenaimer mit Ketten“ genannt sind, war der Brunnen regulär in Betrieb. Im Inventar von 1711 finden sich angegeben: „1 Baar Schöpff Aymer von Aychenholz, mit Eysen beschlagen, samt denen Hängeln zum Bronnen, 1 solcher beschlagener Aymer von weichem Holtz, 3 Bronn Ketten“.

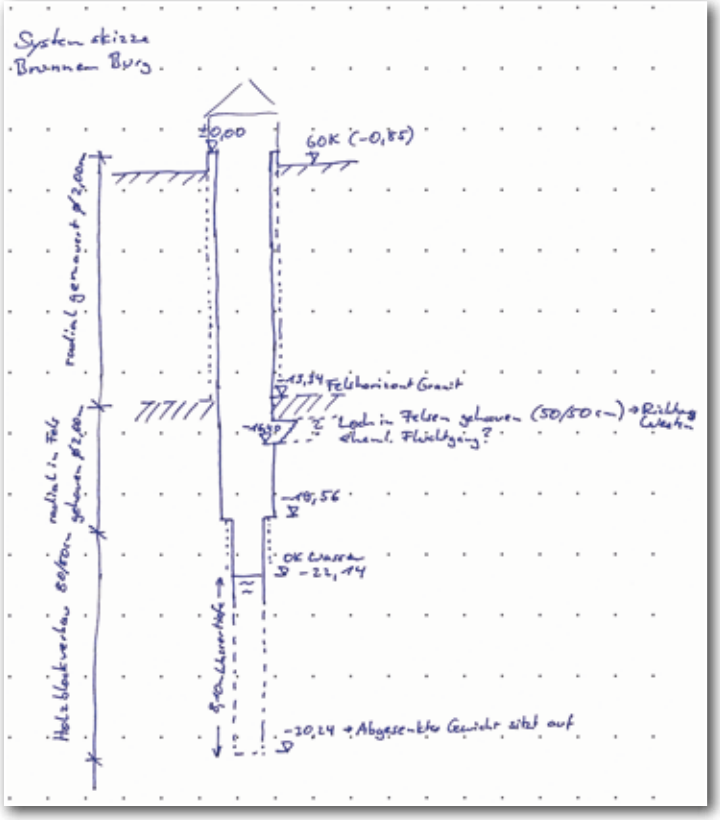
In der Baubeschreibung von 1785 wird der Ziehbrunnen nunmehr als unbrauchbar, zugedeckt und bedacht bezeichnet. „Decke und Dach aber ist dermahlen völlig verfault.“ Er wurde also schon um diese Zeit nicht mehr benützt.

Schon früher wurde probiert, mehr über die Brunnentiefe zu erfahren. Da wurde versucht, über die gemessene Fallzeit eines hinab fallenden Steines die Tiefe zu ermitteln. Weiter wurde versucht mit Hilfe eines großen Spiegels und reflektiertem Sonnenlicht das Geheimnis des Brunnenschachts zu lüften.

Ein Schreiben des damaligen Leiters des Sudetendeutschen Sozialwerks auf Burg Hohenberg, Herr Ing. Herbert Schmidt gibt weitere Hinweise. In den Schreiben an Dr. F.W.Singer, Arzberg, vom 21.02.1963 heißt es u.a: „ ... Mittlerweile haben wir im vergangenen Sommer [=1962] das Rätsel des Burgbrunnens lösen können. Einer unserer Betreuer ließ sich abseilen und grub, bis er - nach 3 Metern Gestrüpp, morschen Balken und Schwemmerde - am Seil über einem Wasserspiegel hing, den wir dann mit etwa 16 Meter über dem Brunnenboden ausloten konnten. Damit waren unsere Forschungen zu Ende, die Brunnentiefe ist nun mit rund 40 m feststellbar. Das Wasser roch faulig, starker Schwefelgeruch [Schwefelwasserstoff] ... Weiter schreibt Herbert Schmidt: „Einige Hölzer des Brunnens lösten sich wahrscheinlich, eingeworfenes Gestrüpp verdichtete den Auffang für die Schwemmerde, von oben, mit dem Unrat. Wir fanden einige Stücke Gewehrmunition, Porzellanscherben, kaum vor 1900, also nichts von Bedeutung ... Es müßte nun versucht werden, den Brunnen zu entleeren. Woher kommt das Wasser, ist es die Ader des Sprudels ? [hier meint Herbert Schmidt das Wasser der Carolinenquelle !!] Was ist im Brunnenboden zu suchen, der ja Schüttung sein müßte, wenn der Brunnen bis zur Egersohle gereicht haben sollte ... die Motorpumpe der Feuerwehr der Stadt Hohenberg reicht nicht aus, um über die Höhe von etwa 30 m zu fördern. Allenfalls mit Schläuchen, als kommunizierende Röhren zur Eger verlegt, könnte man hoffen, auf den Grund zu kommen ...“

2014 ergab eine Gelegenheit, Daten des Brunnens festzustellen. Durch Hinablassen einer Kamera mit Beleuchtung und Messband ließ sich folgendes feststellen:

- Die kreisrunde Brunnenöffnung hat einen Durchmesser von 2,00 Meter.
- Die radial mit Bruchsteinen gemauerte Brunnenwandung reicht sich bis auf eine Tiefe von 13,34 Meter und sitzt auf ausgehauenen Granitfelsen auf. Der Übergang Mauerwerk auf den Felsen ist deutlich ausmachbar.
- In der Tiefe von -16,40 Meter ist eine Höhlung von ca. 50 x 50 cm westseitig in die Felsenwandung gehauen. Weitere Abmessungen sowie Zweck der Öffnung waren aktuell nicht feststellbar.
- Der Felsenschacht (noch 2,00 m Durchmesser) reicht bis zu -19.56m und wird dann von einem rechteckigen, nach unten führenden Holzverbau (ca. 80 x 80 cm) eingeengt.
- Die mit Unrat bedeckte Wasseroberfläche wird bei -22,14m erreicht.
- Ein mehrmals abgesenktes Gewicht sitzt dann bei -30,24m auf, dadurch ergibt sich eine Wasserschicht von 8,10m.
- Die festgestellte heutige Tiefe des Brunnenschachts errechnet sich also zu -30,24 Meter.



Ob der Brunnen ursprünglich wesentlich tiefer war, kann nur vermutet werden (siehe vorbeschriebenes Ereignis von 1673) da in Laufe der Jahrhunderte sicherlich durch abgelagerten Schutt und Gestrüpp der Schacht teilweise verfüllt, eventuell auch „zugestöpselt“ wurde.

Text: / Fotos: VG Schirnding - hohenberg.info

Neuerscheinung des FGV

Unser Fichtelgebirge (7)

„Entlang der Bayerisch-böhmischen Grenze“

Gelegentlich greifen wir für Historisches aus der Heimat beim Bürgerboten auf Berichte aus der Feder von Dietmar Herrmann zurück. Im Rahmen der Schriftenreihe des Fichtelgebirgsvereins „Unser Fichtelgebirge“ im Eigenverlag des FGV ist seit kurzem von ihm und Rudolf Zemek die Ausgabe 7 „Entlang der Bayerisch-böhmischen Grenze“ erhältlich.

Text / Abbildung: Dietmar Herrmann, Wunsiedel

Die Dokumentation beschäftigt sich mit dem Grenzraum zwischen Bayern und Böhmen, zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik. Beschrieben wird dabei der Grenzabschnitt vom Dreiländereck bei Prex im Landkreis Hof durch den Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge bis zum sagenumwobenen Steinkreuz bei Pechtnersreuth im Landkreis Tirschenreuth. Der beschriebene Grenzverlauf ist im europäischen Raum einer der interessantesten Grenzabschnitte. Es gibt wohl kaum eine Grenze in Europa, die beiderseits eine so epochale Geschichte aufzuweisen hat. Die beiden Autoren Dietmar Herrmann und sein tschechischer Freund Rudolf Zemek sind den gesamten Streckenabschnitt „von Grenzstein zu Grenzstein“ abgewandert und haben die Highlights am Wegesrand in Wort und Bild festgehalten.

Das Buch umfasst 128 Seiten mit 176 Farbfotos. Preis: 14,50 €. Das Buch ist über die FGV-Hauptgeschäftsstelle in Wunsiedel, Theresienstraße 2 erhältlich.
i.kraft@fichtelgebirgsverein.de
Tel. 09232/700755

KULTURHAMMER KAISERHAMMER

Freitag, 06. März, 20 Uhr

III. Poetry Slam

Bereits zum 3. Mal heißt es „Bühne frei für eine weitere Dichterschlacht!“ Beim Poetry Slam treten Dichter jeden Alters mit selbst verfassten Texten gegeneinander an. Die Texte sollten nicht länger als 6 Min. sein und werden gelesen oder frei vorgetragen. Das Publikum bestimmt per Applaus den Sieger des Abends. Poetry Slams sind immer ein großer Spaß für Teilnehmer und Publikum. Live-Musik von Taktikum ergänzt das Programm. Teilnehmer- Anmeldung über theomarberg@gmx.de möglich.
Der Eintritt ist frei – Spenden werden per Hutumlauf eingesammelt.

Freitag, 20. März, 20 Uhr

Rolling Chocolate Band

Valentin Weintritt (git, voc, har), Dominik Adler (b), Jonas Kuhn (dr)

Gefunden haben sich die drei Jungs beim Skaten – und bald festgestellt, dass sie mehr als nur dieses Hobby gemeinsam haben. Bei The Rolling Chocolate Band trifft man auf energiegeladenen Garagenrock, der so furcht-los und laut daherkommt, dass es schwerfällt, still zu stehen. Blues-Rock? Nett, aber angestaubt. Diese Band geht eigene Wege!

Arzberg

So., 01.03. Vortragsnachmittag, FGV
.....über die Sudetenautobahn
- Kreuzwegandacht
.....14:00 - Kath. Kirche

Mo., 02.03. Stammtisch
.....19:30 - Dorfgemeinschaftshaus
.....Dorfgemeinschaft Schlottenhof

Di., 03.03. Gemütlicher Nachmittag
.....14:00 - Evang. Gemeindehaus
.....Evang. Frauenbegegnungskreis
- Plauderstündchen
.....14:30 - Jugendheim Seußen
.....Ökum. Frauenkreis Seußen

Mi., 04.03. Wahlversammlung Elisenfels
.....19:30 - Gasthaus „Gasthof im G´steinigt“
.....SPD-Ortsverein Arzberg

Fr., 06.03. Starkbierfest
.....19:00 - Schützenhaus
.....CSU Ortsverband Arzberg
- Weltgebetstag der Frauen „Simbabwe“
.....19:00 - Kath. Kirche Arzberg
.....Evang . u. Kath. Kirchengemeinden

Sa., 07.03. Anbetung
.....14:00 - Kath. Kirche
- Dorfgespräch Garmersreuth
.....14:00 - Treffpunkt beim Dorfweiher
.....SPD-Ortsverein Arzberg
- Dorfgespräch Schacht
.....15:30 - Treffpunkt Kreuzung am Schacht
.....SPD-Ortsverein Arzberg

So., 08.03. Gottesdienst mit der KiTa-Gruppe „Enten“
.....10:30 - Kath. Pfarrgemeinde
- Kreuzwegandacht
.....14:00 - Kath. Kirche
- Jahreshauptversammlung
.....19:00 - Gasthof Krone Seußen
.....Soldatenkameradschaft Seußen

Di., 10.03. Seniorenclub
.....Smartphone-Schulung für Senioren (Teil 1)
.....14:00 - AWO-Haus, Thiersheimer Str. 1

Mi., 11.03. Sprechtag der Rentenversicherung im Rathaus
.....Tel. Anm. unter 09233/404-16 erforderlich!
- Konzert der Gitarrenklasse Thomas Pitzl
.....18:00 - Luthersaal der Bergbräu
.....Sing-und Musikschule Arzberg
- Mark von Hannover
.....Mentalist, Gedankenleser, Buchautor
.....20:00 - Festsaal der Bergbräu

Fr., 13.03. Das Neue Arzberger Bilderbuch
.....19:30 - Festsaal der Bergbräu Arzberg
.....SPD-Ortsverein Arzberg

Sa., 14.03. Infostand mit Frühlingscocktails
.....10:00 - Edeka Markt „Egert“ & Netto-Markt
.....CSU Ortsverband Arzberg
SPD-Infostand
.....09:30 - beim Edekamarkt Egert Arzberg
.....SPD-Ortsverein Arzberg
- FGV-Jahreshauptversammlung
.....16:00 - VfB-Heim
- Jahreshauptversammlung Fischereiverein Seußen
.....19:00 - Gasthof Krone Seußen
- Jahreshauptversammlung mit Ehrungen
.....19:00 - Zum Kirchenwirt (Kath. Vereinshaus)
.....Verein der Garten- und Blumenfreunde

Kosmetikerin
MR
Martina Rabensteiner
Energiezonenmassage für die Füße
- löst körperliche Blockaden
- stimuliert alle Reflexzonen
- entspannt Körper und Seele
- wirkt bei Unruhe, Stress und Energielosigkeit
95659 Arzberg - Dr.-Martin-Luther-Strasse 1 - Tel. 09233/5224

So., 15.03. Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
.....10:00 - Evang. Kirche Arzberg
- Gottesdienst mit der KiTa-Gruppe „Bären“
.....10:30 - Kath. Pfarrgemeinde
- Kreuzwegandacht
.....14:00 - Kath. Kirche
- Kirchbergtreff
.....14:30 - Kath. Vereinshaus
- Kaffeekränzchen
.....15:00 - Dorfgemeinschaftshaus
.....Dorfgemeinschaft Schlottenhof

Di., 17.03. Fahrt nach Kötzersdorf zum Fischessen
.....10:00 - Abfahrt verschiedene Bushaltestellen
.....Seniorentreff

Mi., 18.03. Caritas-Sprechstunde
.....16:00 - Kath. Pfarramt

Fr., 20.03. Pfarrfamilien-Wochenende in Bad Alexandersbad
- 22.03. .....Anmeldung im Kath. Pfarramt
.....Kath. Pfarrgemeinde

Sa., 21.03. Baumpflege mit Martin Neidhardt
.....13:30 - Obstbaumwiese beim Alten Bergwerk
.....Verein der Garten- und Blumenfreunde
- Ostereier suchen und Hüttennachmittag, FGV
.....14:30
- Jahreshauptversammlung Dorfgemeinschaft Seußen
.....19:00 - Gasthof Krone Seußen

So., 22.03. FGV Frühschoppen-Wanderung nach Seedorf
.....zum Wildschwein essen
- Gottesdienst mit der KiTa-Gruppe „Füchse“
.....10:30 - Kath. Pfarrgemeinde
- Kreuzwegandacht
.....14:00 - Kath. Kirche

Di., 24.03. Seniorenclub
.....Smartphone-Schulung für Senioren (Teil 2)
.....14:00 - AWO-Haus, Thiersheimer Str. 1

Do., 26.03. Tag der ewigen Anbetung
.....18:00 - Kath. Pfarramt
.....19.00 Uhr - Gottesdienst

Sa., 28.03. Theaterfahrt nach Hof, FGV
.....zu „Häuptling Abendwind“
- Brotbacken
.....09:00 - auf dem Dorfplatz
.....Dorfgemeinschaft Schlottenhof

So., 29.03. Frühlingswanderung, FGV
- Minigottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst
.....10:00 - Ev. Kirche und Ev. Gemeindehaus
- Gottesdienst
.....mit den KiTa-Gruppen „Bären und Enten“
.....10:30 - Kath. Pfarrgemeinde
- Kreuzwegandacht
.....14:00 - Kath. Kirche
- Frühlingskonzert der Sing-und Musikschule Arzberg
.....17:00 - Aula der Max.-v.-Bauernfeind-Schule

Höchstädt

Fr., 06.03. Preisschafkopf
.....Geselligkeitsverein Frohsinn
- Weltgebetstag, 19:30
.....Ev.-luth. Kirchengemeinde Höchstädt
So., 08.03. Jahrshauptversammlung
.....„Gasthof Reichsadler“, 14:00
.....Motorsportclub Höchstädt
Sa., 14.03. Jahreshauptversammlung, 19:30
.....Obst- und Gartenbauverein

So., 15.03. Kommunalwahl, 08:00
.....Höchstädt im Fichtelgebirge
- Cafè „Arche Noah“, 14:00
.....Ev.-luth. Kirchengemeinde Höchstädt
Mo., 16.03. Treff, „Gaststätte Einhorn, 20:00
.....Fichtelgebirgsverein Höchstädt
Fr., 20.03. Jahreshauptversammlung, 19:30
.....SPD Ortsverein Höchstädt
So., 22.03. Rommèturnier, 14:00
.....Arbeiterturnverein Höchstädt 1910 e.V.

Di., 24.03. Vortrag v. Dieter Leicht, 19:00
.....Ev.-luth. Kirchengemeinde Höchstädt
Fr., 27.03. Jahreshauptversammlung
.....CSU Ortsverband Höchstädt
Sa., 28.03. Jahreshauptversammlung, 19:30
.....Turngemeinschaft Höchstädt 1911 e.V.

Der BÜRGER-Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Hohenberg

Mo., 02.03. Neubürger-Empfang
.....19:00, Seniorenhaus Hohenberg
Mi., 04.03. CSU.Hbg: Monatsrunde
.....19:30, „Egerstau“ Neuhaus
Fr., 06.03. KTZV: Jahreshauptversammlung
.....Gasthof „Zur Burg“
- kath.+ev. Kirche Hbg+Sdg:
.....Weltgebetstag der Frauen
.....19:00, ev. Kirche Hbg.
Fr., 06.03. Porzellanikon: Sonderausstellung
.....formvollendet - Keramikdesign
Di., 10.03. kath. Kirche:
.....Seniorenkreis, 14:30
- FTK: Jahreshauptversammlung
.....19:00, Gaststätte „Haidhölzl“
Fr., 13.03. Siedler: Jahreshauptversammlung
.....19:00, Gasthof „Zur Burg“
Sa., 14.03. ev.Kirche Hbg.+Sdg:
.....Abendgottesdienst mit Gospelchor
.....17:30
Do., 19.03. Orgelbauverein:
.....Jahreshauptversammlung
Fr., 20.03. OGV.Hbg:
.....Jahreshauptversammlung
- FGV.Hbg: Jahresversammlung
.....Gasthof „Weißes Lamm“

Fr., 20.03. ev. Kirche Hbg:
.....Taizé-Gottesdienst, 19:30
20.03 FGV.Hbg:
- 22.03. .....Wanderführertreffen in Weißenstadt
Sa., 21.03. SG 1898:
.....Frühjahrsschiessen, ab 15:00
- FGV.Hbg:
.....Halbtagswanderung nach Pomezi, CZ
So., 22.03. kath. Kirche:
.....Patrozinium St. Josef
.....Familiengottesdienst, 10:00
Do., 26.03. ev.Kirche Hbg:
.....Seniorennachmittag, 14:00
Fr., 27.03. Jagd.Sommerhau:
.....Jahreshauptversammlung
- ev.Kirche Hbg:
.....Freunde der dt/cz Verständigung
Sa., 28.03. FCH: Jahreshauptversammlung
.....14:00, Gaststätte „Haidhölzl“
- FGV.Hbg:
.....Wanderung (Hohenberg)
- FGV.Hbg: FGV-Wegenetz in digitalen Karten
.....Bayernlab, Wunsiedel
So., 29.03. ev.Kirche Hbg:
.....Kindergottesdienst, 09.15 Uhr
- kath. Kirche:
.....Gottesdienst, 09:00
.....anschl. Fastenessen

Konnersreuth

So., 01.03. TSV Jahreshauptversammlung
.....mit Neuwahlen
.....Sportheim, 14:00
Fr., 06.03. FFW Konnersreuth;
.....Zoiglabend
.....Gerätehaus, 19:00
Sa., 07.03. Teich- u. Fischereiverein,
.....Jahreshauptversammlung
.....Fischerhütte, 20:00
.....vorher Gottesdienst, 19:00
So., 08.03. Kindermusical
.....mit Kinderchor
.....Gasthof Schiml, 16:00
Do., 12.03. Glaubensseminar
.....Kloster Theresianum, 20:00
.....Arzberger Str. 11

Sa., 14.03. Theateraufführung Fockenfeld
.....„Resl unser“
So., 15.03. KAB; Fastenessen
.....Musikhalle, 11:00
- Rauchclub; Jahreshauptversammlung
.....Gastwirtschaft Lang, Höflas, 15:00
Mi., 18.03. Gebetstag - Gottesdienst in der Pfarrkirche, 19:00
.....mit anschl. Lichterprozession
.....zum Grab von Therese Neumann
Sa., 21.03. Schützenverein, Zoiglabend
.....ab 18:00, Schützenhaus
Mi., 25.03. Pilger- u. Tourismusverein
.....Jahreshauptversammlung
.....20:00, Gasthof Schiml
Do., 26.03. Glaubensseminar
.....Kloster Theresianum, 20:00
Sa., 28.03. Theateraufführung Fockenfeld
.....„Resl unser“, 20:00
So., 29.03. Theateraufführung Fockenfeld
.....„Resl unser“
Di., 31.03. Sportpool;
- 05.04. .....Minipreisschafkopf
.....Sportheim,
.....zu den üblichen Öffnungszeiten

Der BÜRGER-Bote
Mit aktuellen Meldungen auch unter
facebook.com/Buergerbote

Schirnding

Fr., 06.03. KTZV: Jahreshauptversammlung
.....Gasthof „Zur Burg“
- kath.+ev. Kirche Hbg+Sdg:
.....Weltgebetstag der Frauen
.....19:00, ev. Kirche Hbg.
- VHS: „Fit für den Alltag“
.....Ganzkörpertraining
.....10x freitags, 09.30-10:30
Sa., 07.03. OGV.Sdg: Gartlertreffen
.....mit Ehrung und Vortrag
.....15:00, kath. Pfarrheim
So., 08.03. SPD.Sdg:
.....Frühschoppen
Di., 10.03. kath. Kirche:
.....Seniorenkreis, 14:30
- VHS: Entdeckung entlang des Weißen Mains
.....19:30, kath. Pfarrheim Sdg
Do., 12.03. Grenzmuseum: Jahreshauptversammlung
.....16:00, Gasthof „Zur Burg“
Fr., 13.03. Siedler: Jahreshauptversammlung
.....19:00, Gasthof „Zur Burg“

Rommé-Turnier

Die Gymnastikdamen des ATV Höchstädt organisieren am Sonntag, 22. März, wieder ein Rommé-Turnier. Los geht es um 14 Uhr in der Berggaststätte Schlosshügel. Der erste Preis sind 50 Euro. Alle weiteren Teilnehmer erhalten Sachpreise. Das Startgeld beträgt sieben Euro.

Sa., 14.03. ev.Kirche Hbg.+Sdg:
.....Abendgottesdienst mit Gospelchor
.....17:30
So., 22.03. kath. Kirche:
.....Patrozinium St. Josef
.....Familiengottesdienst, 10:00
Fr., 27.03. Künstlerhaus: Ausstellungseröffnung
.....„Kunst die bewegt“, 19:00
So., 29.03. kath. Kirche:
.....Gottesdienst, 09:00
.....anschl. Fastenessen
Di., 31.03. VHS: „Osternest & Co“
.....19.00-21.00 Uhr, Schäferei Frank

Thiersheim

Fr., 06.03. Evang.-Kath. Ökumene;
.....Ökum. Weltgebetstag der Frauen
.....19:30; Evang. Gemeindesaal
Sa., 07.03. TS Thiersheim;
.....Jahreshauptversammlung
So., 08.03. Konzert Gospelchor Songbridge;
.....mit den jungen Philharmonikern Köln;
.....18:00; St. Ägidienkirche
Do., 12.03. Deutsche Rentenversicherung; Sprechtag
.....tel. Voranmeldung unter
.....09231/8793843 oder 0176/25477987
Sa., 14.03. Evang.-Luth. Kirchengemeinde;
.....Konfirmanden-Nachmittag mit den Paten;

.....14:30; Kindertagesstätte
So., 15.03. Evang.-Luth. Kirchengemeinde;
.....Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden,
.....09:30
Di., 17.03. Marktgemeinde;
.....Gemeinderatssitzung
Do., 19.03. Evang.-Luth. Kirchengemeinde; Seniorenkreis;
.....14:30 im Evang. Gemeindesaal
Fr., 20.03. Evang.-Luth. Kirchengemeinde;
.....1. Passions-Andacht;
.....19:30 im Evang. Gemeindesaal
So., 22.03. Kath. Pfarrgemeinde Thiersheim;
.....Gemeindeessen; 11:00; Pfarrheim
Fasten-Suppe-Essen für einen guten Zweck
.....im Evang. Gemeindesaal; 11:00
Di., 24.03. SPD Ortsverein Thiersheim;
.....Vorstandssitzung
Fr., 27.03. TSV Thiersheim; Jahreshauptversammlung;
.....TSV-Gaststätte „Kastaniengarten“
- FGV Grafenreuth;
.....Jahreshauptversammlung
- Evang.-Lutn. Kirchengemeinde;
.....2. Passions-Andacht;
.....19:30 im Evang. Gemeindesaal

www.buergerbote.de

Thierstein

So., 01.03. CSU Ortsverband Thierstein;
.....Offene Vorstandssitzung
.....mit Bürgergespräch; 10:30
- Ev. Kirchengemeinde; Fastenessen;
.....Höchstädt; 11:30 - 13:00
Di., 03.03. VdK-Ortsverband Thierstein;
.....Stammtisch im Dola; 14:00 - 16:00
- Ev. Kirchengemeinde; Seniorenkreis;
.....Höchstädt; 14:30 - 16:00
- FFW Birkenbühl-Schwarzenhammer;
.....Jahreshauptversammlung
Mi., 04.03. Probe des WUNSCHchors
.....Pfarrscheune Thierstein, 19:30
Fr., 06.03. Ev. Kirchengemeinde;
.....Weltgebetstag der Frauen;
.....Thierstein; 19:30 - 22:00
Sa., 07.03. Gartenbauverein Thierstein;
.....Jahreshauptversammlung
Mo., 09.03. Ev. Kirchengemeinde; Hauskreis;
.....19:30 - 21:00
Di., 10.03. Ev. Kirchengemeinde;
.....Pfarrscheunenfrühstück;
.....Thierstein; 09:00 - 11:30
Mi., 11.03. Probe des WUNSCHchors
.....Pfarrscheune Thierstein, 19:30
Do., 12.03. 12.03. .Außensprechtage AUTKOM Oberfranken
.....Landratsamt Hof, 09:00
.....Beratung für Menschen mit Autismus,
.....vertraulich und kostenlos
.....tel. Terminvereinbarung 09572/609 66-0
- Rentenberatung
.....Rathaus Thiersheim
.....von 14:00 bis 17:00
.....tel. Voranmeldung ab 09:00 unter
.....09231 8793843 oder 0176 25477987
- Ev. Kirchengemeinde; Junge Gemeinde;
.....Thierstein; 20:00 - 21:30
Sa., 14.03. Ev. Kirchengemeinde; Jungschar;
.....15:00 - 16:30
- FGV Thierstein;
.....Jahreshauptversammlung
So., 15.03. Markt Thierstein; Kommunalwahl
- FFW Thierstein;
.....Kaffeenachmittag
Mi., 18.03. Probe des WUNSCHchors
.....Pfarrscheune Thierstein, 19:30
Do., 19.03. Markt Thierstein;
.....Gemeinderatssitzung; 19:30
Fr., 20.03. Turnverein Thierstein 1861 e.V.;
.....Jahreshauptversammlung
Di., 24.03. Ev. Kirchengemeinde;
.....Pfarrscheunenfrühstück;
.....Thierstein; 09:00 - 11:30
- Ev. Kirchengemeinde;
.....Dieter Leicht; 19:00 - 22:00
Do., 26.03. BRK Blutspendetermin;
.....Schule Thierstein; 16:30 - 20:00
- Ev. Kirchengemeinde; KV Sitzung;
.....Höchstädt; 19:30 - 22:00
Fr., 27.03. FGV Thierstein;
.....Hutzenabend
So., 29.03. FGV Thierstein;
.....Kaffeekränzchen mit Ehrungen

Neues aus der Musikschule

Konzert und Vorspielabend

Veranstaltungen gehören zum pädagogischen Auftrag und zum individuellen Erscheinungsbild der Musikschule. Vorspiele und Konzerte sind für Schülerinnen und Schüler eine wesentliche Lernerfahrung und die Teilnahme daran ist Bestandteil des Unterrichts.
Viele Musikstücke werden in einem Schuljahr von unseren Schülerinnen und Schülern gelernt. Diese Musik soll nicht nur in der Schule und zu Hause erklingen, sondern auch in einem öffentlichem Konzert zu hören sein.

Deshalb: Bühne frei für unsere jungen Künstlerinnen und Künstler!

Die „STUNDE DER GITARRE“ findet am Mittwoch, 11. März um 18 Uhr im Luthersaal der Bergbräu statt. Es ist ein Vorspielabend der Schülerinnen und Schüler im Fach Gitarre. Musikstücke aus dem Unterricht stehen auf dem Programm dieser Veranstaltung.

Das „FRÜHLINGSKONZERT“ findet am Sonntag, 22. März um 17 Uhr in der Aula der Max.-v.-Bauernfeind Schule Arzberg statt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Instrumental- und Ballett- und der Gesangsklasse werden sich in Gruppen und als Solisten an diesem Konzert beteiligen.

Die gesamte Bevölkerung ist zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihr kommen. Der Eintritt ist frei.

Text: Thomas Pitzl, Leiter Städt. Sing- und Musikschule Arzberg

Ihre Anzeige im BÜRGER-Bote

Neues TSF für die FFW Röthenbach

„Florian Röthenbach 44/1“

Im Rahmen des Fahrzeugkonzepts der Arzberger Feuerwehren „Arzberg 2010“ erhält die FFW Röthenbach ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) als Ersatz für das vorhandene TSF (Baujahr 1986).

Das Grundgerüst ist ein Mercedes-Fahrgestell mit 163 PS und Doppelkabine. Der fahrzeugtechnische Aufbau erfolgt durch die Fa. Furtner + Ammer in Landau/Isar. Das Fahrzeug verfügt neben der Standardbeladung u.a. über einen Stromerzeuger mit Ballonleuchte, einer Schmutzwasserpumpe, einen Wassersauger und weitere Lösch- und Rettungsgeräte. Die feuerwehrtechnische Beladung wird teilweise vom Vorgängerfahrzeug übernommen, bzw. von der Fa. Sturm Feuerschutz, Regen als Neuanschaffung geliefert. Zu den Gesamtkosten von rd. 98.000 € erhält die Stadt Arzberg eine Förderung vom Freistaat Bayern i.H.v. 24.200 €.

Am 17. Februar dieses Jahres erfolgte die Aufbaubesprechung mit Vertretern der FFW Röthenbach, der Stadt Arzberg und der Kreisbrandinspektion im Herstellerwerk in Landau/Isar.

Das neue Fahrzeug soll im Frühsommer an die FFW Röthenbach ausgeliefert werden.

Text / Foto: Stadt Arzberg

Harry-Krippner-Jugendkunstpreis 2020

Farbe, Form und Fantasie

Zeichnung - Malerei - Collage

Die beim Kreisjugendring Wunsiedel i. Fichtelgebirge (KJR) angesiedelte „Harry-Krippner-Stiftung“ schreibt hiermit den in der Satzung verankerten und im dreijährigen Rhythmus durchzuführenden „Harry-Krippner-Jugendkunstpreis 2020“ aus. Der Jugendkunstpreis wird für hervorragende Leistungen junger Menschen aus dem Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge auf dem Gebiet der bildenden Kunst verliehen.

Hinweise für den Kreativ-Wettbewerb:
Teilnehmen können Interessierte im Alter von 13 bis 25 Jahren. Die Teilnehmer müssen zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge wohnhaft sein. Die Teilnehmer können eine eigenständige Arbeit aus dem Bereich der bildenden Kunst (Zeichnung - Malerei - Collage) einreichen - im maximalen Format DIN A3.

Thema in Anlehnung an das gezeigte Ölbild von Harry Krippner: „Farbe, Form und Fantasie“

Die Arbeiten sind bis 31.03.2020 abzugeben bei der:
Harry-Krippner-Stiftung,
Kreisjugendring Wunsiedel
Geschäftsstelle Landratsamt,
Jean – Paul - Str. 9
95632 Wunsiedel

Das Preisgeld beträgt EUR 1000,- (verteilbar auf die Preisträger). Die Entscheidung darüber trifft eine mit drei Experten besetzte Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die eingereichten Arbeiten werden sicher aufbewahrt, sind jedoch nicht gegen Schäden oder Verlust versichert. Bei Einverständnis werden die Arbeiten im Internet veröffentlicht.
Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 27. Mai in der Stiftungsgalerie in Arzberg (Schachtweg) statt.
Schirmherr des Wettbewerbs ist der Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hochfranken Herr Andreas Pöhlmann.

Alle in der Arzberger Stiftungsgalerie bei freiem Eintritt zu sehenden Arbeiten von Harry Krippner finden sich im Internet unter www.harrykrippner.de und unter dem Menüpunkt „Stiftung“ auch die Wettbewerbsausschreibung zum Ausdrucken.
Im Jahr 2006 wurde durch Harrys Eltern mit Förderung durch seine Patentante die „Harry-Krippner-Stiftung“ gegründet. Im Jahr 2007: Eröffnung der Arzberger Stiftungsgalerie. Diese verwahrt all seine Arbeiten. Auch Kunstbände und Lehrbücher, Fotoalben mit Bildern seiner Erlebnisreisen in europäische Länder bis Spanien, Irland, Polen und Griechenland. Schließlich seine Schallplattensammlung und Eintrittskarten vieler besuchter Rockkonzerte in nah und fern.

Text / Bild: Adolf Krippner, Arzberg-Seußen

Ausstellung im Künstlerhaus Schirnding

Kunst in Bewegung, Kunst zum Anfassen

Werke von Marianne Bauer

Marianne Bauer zog 2018 aus Niederbayern nach Niederlamitz ins Fichtelgebirge. Sie ist Autodidaktin und arbeitet seit 1996 als Künstlerin. Vor allem kräftige Farben begeistern Marianne Bauer, deshalb gibt sie auch Kurse als Stil- und Farbberaterin aus künstlerischer Sicht. Die Magnetkunst kreierte sie als erste Künstlerin deutschlandweit und ist damit zu ihrer eigenen Marke geworden. Die groß- und kleinformatigen Werke sind eine lebendige Mischung, denn Marianne Bauer experimentiert viel. Die Natur ist ihre Inspiration – deshalb verwendet sie auch gern Naturmaterialien wie Algen oder Eischnee. Gemalt wird mit Acrylfarben. Was die Autodidaktin bewegt, spiegeln ihre Bilder wieder. Sie sind wie ihr persönliches Tagebuch und entspringen aus einer Idee mit vielen Gefühlen. So entstanden auch ihre einmaligen Magnetbilder: Die dynamischen Kunstwerke, bemalt mit kräftigen Farben, sind ein Acrylgemälde, das aus vier Einzelteilen besteht. Mit Hilfe von starken Magneten können die Bilder immer wieder neu platziert werden. Es gibt über 600 Kombinationsmöglichkeiten und egal wie der Besucher die einzelnen Quadrate dreht und verschiebt – es ergibt sich immer wieder ein neues Bild mit fließenden Übergängen. Denn so wie die Natur von der Veränderung lebt, soll sich auch das Bild in den Händen der Betrachter verändern, um so völlig in die Kunst von Marianne Bauer einzutauchen.

Vernissage der Ausstellung ist am Freitag, 27. März um 19 Uhr und wird musikalisch umrahmt vom „Wunschchor“.
Die Ausstellung ist vom 27.03. bis 03.05. jeweils Samstag, Sonn- u. Feiertag von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

Text: VG Schirnding

Sonderausstellung im Porzellanikon Hohenberg a.d.Eger

„Formvollendet“

Keramikdesign von Hans-Wilhelm Seitz

Das Porzellanikon würdigt mit dieser Sonderausstellung vom 07.03. bis 04.10. einen der bedeutendsten Porzellandesigner Deutschlands und der Region. Anlass ist der 75. Geburtstag des gebürtigen Niedersachsen und heute in Marktredwitz lebenden Designers Hans-Wilhelm Seitz.

Zahlreiche der von ihm entworfenen Produkte sind preisgekrönt und heute aus unseren Haushalten nicht mehr wegzudenken wie das beliebte multifunktionale Service „Daily“ von Arzberg aus dem Jahr 1988. Es zeichnet sich durch eine funktionelle, sachliche und ästhetische Gestaltung aus, die auf Zeitlosigkeit setzt. Seitz steht damit ganz in der Tradition der „Guten Form“, wobei er seine Designs immer an modernen Bedürfnissen ausrichtet – ein Ansatz; der das gesamte Werk des Designers bestimmt. Für die Gastronomie hat Seitz Geschirre entworfen, die zum absoluten Standard einer jeden Hotel- und Restaurantausstattung zählen, darunter z. B. das Service „Carat“ von Bauscher (1986) oder „Generation“ von Schönwald (2003), die noch heute produziert werden und zu Klassikern geworden sind.

Die Jubiläumsausstellung zeigt auf rund 300 Quadratmetern einen Querschnitt aus dem umfangreichen Schaffen von Hans-Wilhelm Seitz, wobei nicht nur die bedeutendsten Gebrauchsporzellane des Porzellandesigners zu sehen sind, sondern auch seine Dachziegel-Designs für die Erlus AG in Neufahrn.

Text: Porzellanikon / Foto: Florian Miedel,© Porzellanikon

Die neuen Kurse im März

Gesundheit, Bildung und Kreativität

Die VHS lädt zum Mitmachen ein

ARZBERG

Dienstags, 18:30 bis 20:00, 12x, ab 17.03. findet der Kurs „Italienisch Grundstufe 1b“ mit Ute Pausch statt.

„Italienisch bis Conversazione e grammatica“ beginnt donnerstags, 18:30 bis 20:00, 12x, ab 19.03. ebenfalls mit Ute Pausch. Für Fortgeschrittene, die am Ball bleiben möchten, um Erlerntes nicht zu vergessen. Wir wiederholen, ganz nach Wunsch, Grammatik, um sie zu festigen und üben uns besonders im Sprechen.

„Mehr Gesundheit durch einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt“ findet am Dienstag, 31.03., 18:30 bis 20:00 mit Britt Draber statt. Die moderne Ernährungs- und Lebensweise kann leicht zu einer Übersäuerung des Organismus führen. Doch was ist nun mit „Übersäuerung“ wirklich gemeint? Es geht bis wie der Name deutlich sagt bis um zu viel Säure. In unserem Organismus gibt es Bereiche, die sauer sein müssen (das Scheidenmilieu zum Beispiel oder der Dickdarm) und es gibt Bereiche, die bis um ordnungsgemäß funktionieren zu können bis basisch sein müssen (zum Beispiel das Blut, die Zwischenzellflüssigkeit oder der Dünndarm). Um diesen fein ausgeklügelten Säure-Basen-Haushalt in seinem Gleichgewicht zu halten, gibt es verschiedene körpereigene Regelmechanismen. Zu diesen Mechanismen gehören die Atmung, die Verdauung, der Kreislauf und die Hormonproduktion. Sie alle sind stets darum bemüht, den gesunden ph-Wert im Körper aufrecht zu halten. Im Vortrag gibt die Referentin Tipps und Hilfen für einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt und einen vitalen Körper.

„Gesunder Bauch und Sie sind’s auch“ findet am Dienstag, 03.03., 18:30 bis 20:00 ebenfalls mit Britt Draber statt. Keine Zeit zum Essen, Stress, falsche, einseitige Ernährung, lange Diäten, Antibiotika u.v.m. belasten den Magen- und Darmbereich. Ist im Inneren des Körpers etwas aus dem Gleichgewicht, zeigt sich außen die Problematik. Gesundheit beginnt im Darm. Ein gesunder Darm gewährleistet eine optimale Nährstoffzufuhr. Die Referentin beschreibt im Vortrag Einflussfaktoren und bismöglichkeiten auf die Darmgesundheit.

„Brauchen wir Zucker? Wie gesund/ungesund ist er?“ findet am Montag, 30.03., 19:00 bis 20:30 mit Melanie Steinel statt. Ist Zucker eine Droge? Ist er gesund? Macht er uns krank? Was hat Zucker mit Cholesterin zu tun? Macht er uns süchtig? Auf was sollte man achten? Gibt es Alternativen? Über Zucker wird zur Zeit viel gesprochen, doch was ist wahr und was kompletter Quatsch?

„Senf ist nicht gleich Senf“ findet am Mittwoch, 04.03., 19:00 bis 22:00 mit Tanja Meier statt. Senf ist ein vielfältiges Würzmittel ob mild, süß, exotisch, fruchtig oder scharf bis für Viele ist Senf ein abwechslungsreicher Begleiter. Zur Weißwurst, im Salatdressing, in Soßen, als Ergänzung zur abendlichen Vesper/Brotzeit oder bei der bevorstehenden Grill-Saison. Senf darf in keinem Haushalt fehlen. Senf ist mehr als ein gelber Klecks am Tellerrand! Er macht Lust auf mehr. In diesem Kurs bereiten wir verschiedene Senfvariationen zu.

„50. Kochabend für Männer: „Avanti!!! Tutta la famiglia a tavola!“ findet am Freitag, 20.03., 19:00 bis 22:00 mit Ute Pausch statt. Unseren 50. Jubiläumskochabend für Männer wollen wir natürlich gebührend feiern und kochen dazu wie für ein großes italienisches Familienessen. Dazu lernen wir noch einiges Neues aus der traditionellen Küche kennen aber auch ein paar besondere Spezialitäten.

HÖCHSTÄDT: ---

SCHIRNDING/HOHENBERG

Italienisch, Grundstufe 1b mit Dozent Angelo Becattini findet ab Mo., 09.03. von 18:30 bis 20:00 15x in der Grundschule Schirnding, Arzberger Str. 7 statt.

Der Main als Hauptfluss Frankens hat gleich zwei Quellarme, den Weißen und den Roten Main. An der sogenannten „Main-Wiege“ bei Kulmbach vereinigen sich die beiden Wasserläufe. Der Rote Main ist zwar der längere Zufluss, doch der Weiße Main „stürzt“ sich ihm vom Ost-Hang des Ochsenkopfes aus größerer Höhe entgegen. Ihm folgt der Bildvortrag und spürt dabei nicht nur weitere „Ursprünge“ des Flusses auf. Auf die Leinwand findet auch, wie abwechslungsreich sein Wasser die Landschaft formte, wie vielseitig die Nutzung der Wasserkraft durch den Menschen ist und mit welchen kleinen und großen Entdeckungen der Weiße Main noch zu überraschen weiß. Sie erwartet eine Bilderreise, die auch das Rauschen des noch jungen Flusses hören lässt. Am Di., 10.03. um 19:30 geht e mit Christine Roth im kath. Pfarrheim, Kirchweg 10 „Am Weißen Main entlang“.

Für das Osterfest aus Wollfilz kleine Hingucker gestalten! Genau darum geht es am Di., 31.03. von 19:00 bis 21:00 mit Christa Frank in der Schäfe-

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städte und Gemeinden

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz, Selb, Waldsassen und Wunsiedel.
Verteilung: Verlagsgruppe Hof / Coburg / Suhl - Beilagenmanagement
c/o Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Schützenstr. 2, 98527 Suhl

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg,
Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

rei Frank, Kirchberg 3. In zwei Stunden lassen wir verschiedene Deko-Objekte entstehen, mal für den Tisch zuhause, mal schlicht für ein Geschenk. Bitte bringen Sie ein Handtuch mit.

Pilates ist für Jedermann geeignet. Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Stärkung der Tiefenmuskulatur, speziell der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Das Training ist auch bei gesundheitlichen Einschränkungen möglich, da es auf jeden Teilnehmenden individuell abgestimmt wird. An 10 Abenden von 18:30 bis 19:30 ab Do., 05.03. bringt Ihnen Nadine Müller-Raimund in der PhysioPraxis, Greimweg 1 in Hohenberg die Technik dafür nahe.

THIERSHEIM

Die Einführung in das Arbeiten mit der Nähmaschine. Neben dem richtigen Einfädeln und Regulieren der Fadenspannung, zeigt der Kurs, wie man Schnitte richtig „liest“, sie aus einem Magazin oder dem gekauften Schnitt kopiert und später korrekt und platzsparend auf den Stoff überträgt. Damit sind die wichtigsten Schritte in die Welt des Nähens getan! Damit der Start dann wirklich gelingen kann, bringen Sie bitte mit: Eine Nähmaschine, Schere, Faden, Stifte, Kreide, Schnittpapier und Lineal sowie die Stoffe, an denen Sie sich erproben wollen. Jennifer Silberhorn leitet Sie an vier Abenden im ehem. Schulhaus Grafenreuth beim Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene ab Mi. 04.03. jeweils von 19:00 bis 21:30 an.

„Wir backen wieder 2“ am Do. 06.03. von 18:00 bis 21:00. Sind Sie auf der Suche nach neuen Rezepten für die nächste Kaffeetafel? Möchten Sie Ihre Gäste mit ausgefallenem Gebäck überraschen? Die beliebten Backkurse starten in eine neue Runde. Diesmal werden wir Mohrenköpfe, einen Dreh-dich-um-Kuchen und einen Dreischichtkuchen backen. Inge Legat wird wieder Schritt für Schritt die Zubereitung erklären und auch ihre Tricks für gutes Gelingen verraten. Selbstverständlich gibt es auch die Rezepte dazu. Gebacken wird in Leutenberg 7, Thiersheim

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner
Sie sind auf der Suche nach Jemako-Produkten? Bezüglich Produktfragen, Angebote, Bestellungen und Putzpartys „R“ stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Daniel Hoppe
Dr. Martin-Luther-Straße 13 95659 Arzberg
Telefon 0170 / 204 15 35
E-Mail: hoppe@jemako-mail.com
www.jemako-shop.com/hoppe

Lachen ist Medizin und die Forschung der Biochemie beweisen das. Lachen setzt Botenstoffe frei, baut Stress ab und stimuliert das Immunsytem. Entdecken Sie die wundersame Kraft des selbstbestimmten Lachens mit Lach-Yoga, denn Lachen macht glücklich, bringt neue Energie, beugt Krankheiten vor (z.B. „Burnout“) und verhilft zu positiver Grundeinstellung. Sie erleben, wie Energiequellen angezapft werden und Sie durch die einfachen Übungen des Lach-Yogas auf spielerische Weise Kreativität und Lebensfreude verspüren. Nach diesem Kurs sind Sie in der Lage, für sich selbst Lach-Yoga zu betreiben sowie Familienmitglieder oder nahe Freunde mit einzubeziehen. Ein Kurs für Teilnehmer jeden Alters und ohne sportliche Voraussetzungen am Sa. 07.03., 10:00 bis 17:00 mit Herbert Schiml in der Schulturnhalle Thiersheim.

Der Naturgarten bis vielfältiger Lebensraum für Mensch und Natur, das bringt Ihnen Kursleiterin Claudia Büttner am Di. 24.03., 19:00 bis 21:00 im ehem. Schulhaus Grafenreuth nahe. Naturnahe Gärten sind ein unverzichtbarer Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Sie sind wichtige Bausteine der Biodiversität, also der biologischen Vielfalt, die unsere Lebensgrundlagen sichert. Genießen Sie es nicht auch, wenn Sie von Ihrem Lieblingsplatz dicken Hummeln dabei zuschauen, wie sie in zarte Blüten kriechen? Wenn aus der Obstbaumblüte feine Früchte werden? Wenn also die kleinsten Mitbewohner der Gärten ihren Job tun und für das biologische Gleichgewicht sorgen? Dann legen Sie Ihren Garten doch naturnah an - es lohnt sich in jeder Hinsicht! Im Vortrag werden die wichtigsten Bausteine für Ihre Naturgartenoase vorgestellt, und Sie werden am Ende feststellen, dass die bunte Vielfalt nicht nur ein Genuss für die Sinne ist, sondern durch die erleichterte Pflege auch noch viel Zeit zum Entspannen bleibt!

Der richtige Umgang mit der Motorsäge will gelernt sein. In Zeiten ständig steigender Energiepreise ist Brennholz zur „heißen Ware“ geworden. Das Interesse an dem Eigenerwerb von Brennholz steigt ständig an und immer mehr private „Holzfäller“ sind im Wald aktiv. Dazu bietet die vhs Thiersheim einen Motorsägenkurs an. Unter der Leitung von Forstwirtschaftsmeister Thomas Baumann erlernen Sie in der Grundschule Thiersheim den korrekten, sicheren Umgang mit der Motorsäge. Eine vollständige persönliche Schutzausrüstung ist notwendig. Wer eine eigene Motorsäge hat, darf diese gerne mitbringen, ansonsten stehen Motorsägen zur Verfügung. theorietag für den Motorsägen-Führerschein ist Fr. 27.03., 15:30 bis 19:30 und die Praxis folgt am Sa. 28.03., 08:30 bis 13:30 .

Fast alles ist möglich: Nähen Sie für den Nachwuchs bequeme Pumphosen, Strampler, Mützen, coole Hoodies und Anderes nach Ihrem eigenen Design. Im Kurs verbinden wir das mit praktischen Tricks und den richtigen Umgang mit elastischem Jersey. Den letzten Schliff erhalten Ihre Modelle an der Overlock, die für den Kurs gestellt wird. Davon unabhängig bringen Sie bitte mit: Eine Nähmaschine, Schere, Nadeln, Faden, Kreide, Stifte, Schnittpapier, Lineal, Jersey (gewaschen) und eventuell passende Bündchen. Wem das zuviel ist: Stoffe können auch im Kurs erworben werden. Sie werden angeleitet von Kursleiterin Jennifer Silberhorn im Nähworkshop „Baby- und Kinderbekleidung“ zweimal ab Sa. 28.03. von 14:00 bis 17:00 im ehem. Schulhaus Grafenreuth.

THIERSTEIN: ---

Die vhs Volkshochschulen

ANMELDUNGEN:

ARZBERG:
Petra Seelig, Tel. 09233-40417
HÖCHSTÄDT/THIERSTEIN:
Denise Wagler, 09287-80051-20
VHS Fichtelgebirge / Selb
HOHENBERG/SCHIRNDING:
Heiko Kupfer, Tel. 09233-7711-24
THIERSHEIM:
Stefanie Lehnert, Tel. 09233-77422-26
Fragen/Anregungen:
Margit Hofmann, Tel. 09233-8352

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe:
Mittwoch
11.03.

Der beste Werbeplatz

für Ihre Veranstaltungen im Verein oder zur Repräsentation Ihrer Firma!

BÜRGER Bote

Präsentieren Sie sich zum Sonderpreis

plakativ auf der gesamten Rückseite des Bürgerboten!
Mit geringem Aufpreis auch zweiseitig möglich.

Erreichen Sie 9000 Haushalte ohne weiteren Aufwand

über die für Sie kostenfreie Verteilung!

Ergänzen Sie dazu kostengünstig Handzettel in DIN A4 oder A5.

Medien Design & Technik
Michael Rückl

Entdecken Sie ungeahnte Möglichkeiten für Ihr Home-Entertainment und Business-Network

Wir optimieren Ihr Netzwerk!

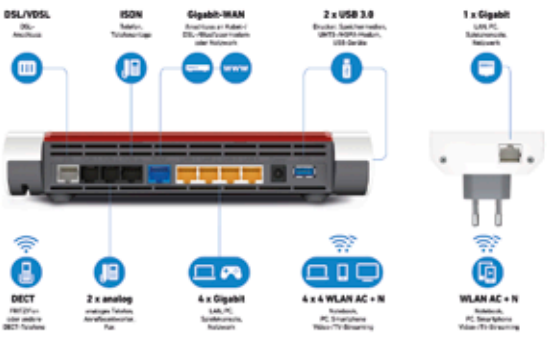
Mit den aktuellen Produkten von AVM

bekommen Sie das Netzwerk für zu Hause oder ihr Büro von dem Sie schon immer geträumt haben.

Wir beraten Sie gerne und installieren vor Ort!

AVM PREMIUM PARTNER

Paul-Lincke-Straße 4
95659 Arzberg
fon. 09233-713200 • fax. 713205
kontakt@design-und-technik.net
www.design-und-technik.net

Das Fritz!-MESH-SET

- Mehr WLAN-Reichweite für alle verbundenen Geräte
- Dynamisches und intelligentes WLAN-System
- Komfortable Bedienung und smarte Apps
- Einfach und flexibel per Knopfdruck erweiterbar
- DSL, Multimedia, Telefonie und Smart Home an Bord